



## **PRESSEINFORMATION**

3. Februar 2017

### **Namibia überzeugt durch Stabilität und Rechtssicherheit**

**Beim gut besuchten Namibia Business Breakfast betonte die neue Wirtschaftsministerin Brigitte Zypries die guten bilateralen Beziehungen zu Namibia. Vertreter aus Politik und Wirtschaft tauschten sich über Investitionschancen in dem Land im südlichen Afrika aus.**

*Berlin.* In der deutschen Wirtschaft ist seit einigen Jahren ein verstärktes Interesse an der wirtschaftlichen Entwicklung auf dem afrikanischen Kontinent zu beobachten. Das zeigte sich auch beim Namibia Business Breakfast in Berlin, zu dem der „Verein Berliner Kaufleute und Industrieller“ und der Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft gemeinsam eingeladen hatten. Ziel der ersten gemeinsamen Veranstaltung war laut Afrika-Verein Geschäftsführer Christoph Kannengießer, den Austausch über Chancen und Risiken von wirtschaftlichen Investitionen in Namibia zu ermöglichen.

Wie Wirtschaftsrätin Dr. Mekondjo Kaapanda-Girrus von der namibischen Botschaft herausstellte, kann das Land auf 26 Jahre politische und wirtschaftliche Stabilität zurückblicken und punktet mit Rechtssicherheit und einer gut funktionierenden Verwaltung. Aufgrund der günstigen geographischen Lage und der exzellent ausgebauten Infrastruktur möchte die namibische Regierung das Land in den nächsten Jahren zu einem Logistik-Hub für das südliche Afrika entwickeln. In der nationalen Wachstumsstrategie wurden darüber hinaus die Bereiche Tourismus, Landwirtschaft, und die verarbeitende Industrie als priorisierte Wirtschaftssektoren festgelegt.

## **Botschaft der Republik Namibia** in der Bundesrepublik Deutschland



### **PRESSEINFORMATION**

Die neue Bundeswirtschaftsministerin Brigitte Zypries betonte in ihrer Rede die gute bilaterale Zusammenarbeit mit der namibischen Regierung und wies auf attraktive Investitionschancen für deutsche Unternehmen in den Bereichen Tourismus, Wohnungsbau, der Förderung von erneuerbaren Energien sowie beim Ausbau der Wasserversorgung und Transportinfrastruktur hin. Im Juli 2015 hatte Zypries sich im Rahmen einer Delegationsreise ein eigenes Bild über die wirtschaftliche Entwicklung des Landes und der zahlreichen Geschäftsmöglichkeiten für Unternehmen gemacht.

Die Bundesregierung möchte die wirtschaftliche Zusammenarbeit mit Namibia weiter ausbauen. Unter anderem plant das Bundeswirtschaftsministerium im Rahmen der „Exportinitiative Energie“ vom 09. bis 12. Oktober 2017 eine weitere Unternehmerreise in das Land. Das Thema lautet: Energieeffizienz in der Industrie und kommerziellen Gebäuden in Namibia.

### **Hintergrundinformationen**

Weitere Informationen zum Thema finden hier:  
[www.namibia-botschaft.de](http://www.namibia-botschaft.de) // [www.twitter.com/namibia\\_invest](https://www.twitter.com/namibia_invest)

#### **Pressekontakt:**

Diskurs Communication // Rankestr. 32 // 10789 Berlin  
T +49 30 2362-9390 oder -9391 // F +49 30 2362-9392  
[presse@namibia-botschaft.de](mailto:presse@namibia-botschaft.de) // [www.namibia-botschaft.de](http://www.namibia-botschaft.de)

### **Über die Botschaft der Republik Namibia in der Bundesrepublik Deutschland**

Die Botschaft in Berlin ist eine der vielen offiziellen Vertretungen der Regierung der Republik Namibia weltweit und ist Teil des namibischen Außenministeriums. Der Botschafter, Andreas B.D. Guibeb, ist der persönliche Vertreter des Präsidenten der Republik Namibia, S.E. Dr Hage Geingob, beim Präsidenten der Bundesrepublik Deutschland.

Botschaft der Republik Namibia  
Reichsstraße 17  
14052 Berlin2